

## **Beteiligungsbericht 2019 gem. § 105 GemO**

- Kenntnisnahme

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beteiligungsbericht 2019 über die „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH“ sowie deren Tochtergesellschaft „PE Gewinnerregion UG“ wird zur Kenntnis genommen.

### **Sachverhalt und Begründung:**

#### **1. Beteiligungsbericht**

Nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 42 Landesplanungsgesetz (LplG) hat der Regionalverband einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Der Umfang der Berichtspflicht richtet sich dabei nach der Höhe der Beteiligung. Bei einem unmittelbaren Anteil von über 25% (Wirtschaftsförderungsgesellschaft: 4% Anteil Stammeinlage und 35,6% Finanzierungsanteil 2019) ist ausführlich auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens einzugehen. Damit soll die Verbandsversammlung über die wirtschaftliche Betätigung des Regionalverbandes in der Rechtsform des Privatrechts (GmbH) umfangreich informiert werden.

Nachdem die geprüften Jahresabschlüsse und der Lagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 zur Verfügung stehen, wird hiermit der Beteiligungsbericht 2019 vorgelegt. Er ist eine wichtige Informationsquelle und gibt Rechenschaft über die Entwicklung der „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH“ sowie deren Tochtergesellschaft „PE Gewinnerregion UG“.

#### **2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH**

Der Name der Gesellschaft lautet „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH“. Sie hat ihren Sitz in Villingen-Schwenningen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Entwicklung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen, das Betreiben eines regionalen Standortmarketings sowie die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung. Dazu gehören auch die Projektentwicklung und Vermarktung eines regionalen Gewerbegebietes. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke der §§ 1 Abs. 2 und 102 ff. der GemO. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen. Das Stammkapital beträgt im Jahr 2019 62.500,00 €. An der Gesellschaft sind folgende 24 Gesellschafter beteiligt:

- die Städte Villingen-Schwenningen, Tuttlingen, Rottweil, Donaueschingen, Schramberg, Bad Dürkheim, Bräunlingen, Geisingen, Hüfingen, Oberndorf a.N., St. Georgen, Sulz a.N. und Trossingen,
- die Gemeinden Immendingen, Königsfeld im Schwarzwald, Unterkirnach und Zimmern ob Rottweil,
- die Landkreise Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil und Tuttlingen,
- der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, VS-Schwenningen,
- der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg, Wehingen,
- die Handwerkskammer Konstanz,
- die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg, VS-Villingen.

Am Stammkapital der Gesellschaft ist jeder der 24 Gesellschafter mit 2.500 € beteiligt. Dem sich hieraus ergebenden Stammkapital von 60.000 € ist die frühere, eingezogene Stammeinlage von ebenfalls 2.500 € der zum 31. Dezember 2011 ausgeschiedenen Stadt Furtwangen hinzuzurechnen. Die Stammeinlagen sind in voller Höhe erbracht. Die Finanzierung der Gesellschaft wird, gemäß § 4 Abs. 6 Satz 2 des Gesellschaftsvertrags, über die übernommenen Stammeinlagen hinaus auf der Grundlage eines jährlichen Wirtschaftsplans vorgenommen. Dem Aufsichtsrat gehören der Verbandsvorsitzende und der Verbandsdirektor des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg an.

## **2.1 Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse: Aufsichtsrat, Geschäftsführung, Beirat**

### **Aufsichtsrat**

19 Mitglieder des Aufsichtsrates im Jahr 2019:

- Herr Thomas Albiez, Hauptgeschäftsführer IHK SBH, Villingen-Schwenningen
- Herr Landrat Stefan Bär, Tuttlingen
- Herr Oberbürgermeister Michael Beck, Tuttlingen
- Herr Oberbürgermeister Ralf Broß, Rottweil

- bis 03.10.2019: Herr Bürgermeister a.D. Jürgen Guse, Vorsitzender Regionalverband SBH  
ab 11.10.2019: Herr Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Vorsitzender Regionalverband SBH
- Herr Bürgermeister Michael Lehrer, Aichhalden
- Herr Marcel Herzberg, Verbandsdirektor Regionalverband SBH
- bis 03.10.2019: Herr Oberbürgermeister Thomas Herzog, Schramberg  
ab 04.10.2019: Frau Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr, Schramberg
- Herr Bürgermeister Gerd Hieber, Sulz am Neckar
- Herr Landrat Sven Hinterseh, Villingen-Schwenningen
- bis 14.03.2019: Herr Bürgermeister Bernhard Kaiser, Donaueschingen  
ab 15.03.2019: Herr Bürgermeister Severin Graf, Donaueschingen
- Herr Bürgermeister Fritz Link, Königsfeld
- Herr Oberbürgermeister Jürgen Roth, Villingen-Schwenningen
- Herr Clemens Maurer, Firma H. Maurer GmbH & Co. KG, Schramberg
- Herr Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Rottweil
- Herr Bürgermeister Hans-Jürgen Osswald, Neuhausen ob Eck
- Herr Bürgermeister Albin Ragg, Deilingen
- bis 03.12.2019: Herr Gotthard Reiner, Präsident Handwerkskammer Konstanz  
ab 04.12.2019: Herr Werner Rottler, Präsident Handwerkskammer Konstanz
- Herr Bürgermeister Michael Rieger, St. Georgen

Herr Jürgen Guse, Bürgermeister a.D., war bis zum 03.10.2019 Vorsitzender des Aufsichtsrates, erster stellvertretender Vorsitzender war bis zum 21.10.2019 Herr Jürgen Roth, Oberbürgermeister von Villingen-Schwenningen; zweiter stellvertretender Vorsitzender war ebenfalls bis zum 21.10.2019 Herr Dipl.-Kfm. Thomas Albiez, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg. Ab 22.10.2019 wurde Herr OB Jürgen Roth als Aufsichtsratsvorsitzender gewählt. Als erster Stellvertreter wurde Herr Landrat Stefan Bär, Landratsamt Tuttlingen, und als zweiter Stellvertreter Herr Dipl.-Kfm. Thomas Albiez gewählt.

### **Geschäftsführung**

Im Jahr 2019 erfolgte ein Wechsel in der Geschäftsführung. Frau Dorothee Eisenlohr war alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführerin im Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 03.10.2019. Als Interimgeschäftsführer wurde für den Zeitraum vom 04.10.2019 bis 31.12.2019 Herr Jürgen Guse bestellt. Die Geschäftsführerin bzw. der Interimgeschäfts-

fürher sind von den Beschränkungen des § 181 BGB (Verbot des Selbstkontrahierens) befreit.

### **Beirat**

Auf Beschluss des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung wurde im Zuge des organisatorischen Ausbaus der Gesellschaft ein Beirat gegründet, dessen Aufgabe es ist, den Aufsichtsrat in seinen Entscheidungen zu beraten. Der Beirat bestand zum Zeitpunkt der Prüfung aus 14 Mitgliedern. Vorsitzende des Beirats sind Herr Clemens Maurer, H. Maurer GmbH & Co. KG, Schramberg, und Herr Roland Eckhardt, für die Sparkassen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, Rottweil.

### **2.2 Jahresabschluss zum 31.12.2019**

Die Buchhaltung der Gesellschaft wurde für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 von der PWS Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH geführt. Von dieser wurde auch die Bilanz zum 31.12.2019 und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019 aufgestellt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde von Frau Manuela Lachenmaier, Wirtschaftsprüferin, PWS Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH, geprüft und am 23. April 2020 mit dem Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlusszahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2019 sowie die Abschlusszahlen des Vorjahres im Vergleich sind in der Anlage 1 aufgeführt.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH hatte im Jahr 2019 einen Finanzierungsbedarf zum laufenden Betrieb in Höhe von 547.372 € (2018: 421.960 €), der durch Finanzierungsanteile der beteiligten Gesellschafter aufgebracht wurde, die sich an der Einwohnerzahl im Gebiet des jeweiligen Gesellschafters – ausgenommen die beiden Kammern – orientieren. Für den Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg resultierte daraus ein Zuschussbetrag im Jahr 2019 in Höhe von 194.805,35 €.

Der Finanzierungsanteil des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg im Jahr 2019 für das Regionale Gewerbegebiet Sulz a.N. betrug 10.500 €.

### **2.3 Lage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH im Geschäftsjahr 2019**

Die Ertrags-, Vermögens- und Finanzsituation der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Schwarzwald-Baar-Heuberg stellt die Gesellschaft in ihrem Lagebericht 2019 (s. Anlage 1) dar. Im Lagebericht geht sie auch auf die Personalsituation und die Chancen und Risiken

2019 ein, ebenso werden strukturelle Änderungen aufgrund der Corona-Krise im Geschäftsjahr 2020 erläutert.

### **3. PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)**

Die Firma der Gesellschaft lautet „PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)“. Sie hat ihren Sitz in Villingen-Schwenningen, in den Räumlichkeiten der Muttergesellschaft. Die Gesellschaft ist seit dem 26. Januar 2015 mit einem Stammkapital von 3.000 € im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg i. Br. in Abteilung B unter der Nr. HRB 712543 eingetragen. Es gilt der notariell beurkundete Gesellschaftsvertrag vom 07.01.2015 mit Änderung des § 8 vom 28. November 2017.

#### Gründung der „PE Gewinnerregion UG“

Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg führt u.a. Projekte mit finanzieller Beteiligung von Dritten, z.B. Unternehmen, durch. Für die Durchführung des rein operativen Geschäfts und in diesem Zusammenhang anfallende Aufgaben wurde eine eigene Gesellschaft in Form einer 100%igen Tochtergesellschaft der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH mit dem Namen PE Gewinnerregion UG (PE steht für Projektentwicklung) gegründet.

Die Gesellschaft wurde gemäß Gesellschafterbeschluss vom 23.09.2014 am 07.01.2015 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, insbesondere die Übernahme von Projekten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH und die eigenständige Durchführung dieser Projekte. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Absatz 2 und 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg. In diesem Rahmen ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Alleiniger Gesellschafter ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH.

Organe der Gesellschaft sind laut § 4 des Gesellschaftervertrags die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Die Gesellschafterversammlung besteht aus den Gesellschaftern der Muttergesellschaft. Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft einzeln. Der Geschäftsführer übt das Amt neben seiner Geschäftsführentätigkeit für die

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH unentgeltlich aus. Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

Im Jahr 2019 erfolgte ein Wechsel in der Geschäftsführung. Frau Dorothee Eisenlohr war im Geschäftsjahr 2019 alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführerin vom 01.01.2019 bis 03.10.2019. Als Interimsgeschäftsführer wurde für den Zeitraum vom 04.10.2019 bis 31.12.2019 Herr Jürgen Guse bestellt. Die Geschäftsführerin bzw. der Interimsgeschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB (Verbot des Selbstkontrahierens) befreit.

### **3.1 Jahresabschluss zum 31.12.2019**

Die Buchhaltung der Gesellschaft führte im Zeitraum vom 01.12.2019 bis 31.12.2019 die PWS Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH. Diese erstellte auch die Bilanz zum 31.12.2019 und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019.

Am 22.11.2017 wurde der Gesellschaftsvertrag notariell dahingehend geändert, dass ab 2018 anstelle der bisher notwendigen Jahresabschlussprüfung nur noch eine prüferische Durchsicht erfolgen muss.

Diese Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht wurde von Frau Manuela Lachenmaier, Wirtschaftsprüferin, PWS Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH, am 14.04.2020 ausgestellt.

Die Abschlusszahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2019 sowie die Abschlusszahlen des Vorjahres im Vergleich sind in der Anlage 2 aufgeführt. Ebenso ist der Lagebericht beigefügt.

Villingen-Schwenningen, den 12. Mai 2020

Sandra Maier

**Anlage 1:** Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht 2019  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

**Anlage 2:** Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht 2019  
PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH**  
**Villingen - Schwenningen**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2019**

	A K T I V A		P A S S I V A	
	2019 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2018 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	658,00		
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.440,00	2.374,00		
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	1.525,00		
	22.440,00	3.899,00		
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.000,00	3.000,00		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.319,33	5.646,66		
2. sonstige Vermögensgegenstände	5.259,16	1.249,63		
	7.578,49	6.896,29		
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	518.761,54	444.337,94		
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	984,44	984,72		
	<u>557.764,47</u>	<u>459.775,95</u>		
<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
I. Gezeichnetes Kapital			62.500,00	62.500,00
II. Kapitalrücklage			398.200,08	348.074,30
			460.700,08	410.574,30
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
1. sonstige Rückstellungen			56.500,00	38.980,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			36.695,51	5.176,77
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 36.695,51 (EUR 5.176,77)				
2. sonstige Verbindlichkeiten				
- davon aus Steuern: EUR 3.767,38 (EUR 4.483,39)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 101,50 (EUR 561,49)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (EUR 0,00)			3.868,88	5.044,88
			40.564,39	10.221,65
			<u>557.764,47</u>	<u>459.775,95</u>

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH  
Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit  
01. Januar bis zum 31. Dezember 2019**

	<u>2019</u> EUR	<u>2018</u> EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	80,00	40,00
b) Erträge aus der Auflösung für Rückstellungen	0,00	1.140,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>139.606,35</u>	<u>117.583,52</u>
	( <u>139.686,35</u> )	( <u>118.763,52</u> )
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	249.441,53	260.321,81
b) soziale Abgaben und Aufwendungen Aufwendungen für Altersversorgung	<u>60.360,18</u>	<u>55.247,16</u>
	( <u>309.801,71</u> )	( <u>315.568,97</u> )
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.695,95	9.744,31
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	320.206,87	219.913,14
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>6. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-497.018,18</b>	<b>-426.462,90</b>
7. sonstige Steuern	<u>228,00</u>	<u>238,00</u>
<b>8. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-497.246,18</b>	<b>-426.700,90</b>
9. Entnahme aus der Kapitalrücklage	<u>497.246,18</u>	<u>426.700,90</u>
<b>10. Bilanzgewinn</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>



## **Lagebericht**

2019 gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung von Frau Dorothee Eisenlohr (bis 03.10.2019) zu Herrn Jürgen Guse (seit 04.10.2019). Zum 01.03.2020 wurde Frau Henriette Stanley als Nachfolgerin bestellt.

### **Ertragssituation**

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Abs. 2 und 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Jegliche Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen. Die Finanzierung des Wirtschaftsplans wird durch die jährlich in zwei Tranchen zu erbringenden Finanzierungsanteile der Gesellschafterinnen gewährleistet.

2019 erhielt die Gesellschaft außerdem Fördermittel des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg für das Projekt „Welcome Center“.

Außerdem unterstützten 35 Förderinnen (Unternehmen, Institutionen, eine Kommune und eine Privatperson) die Arbeit des Welcome Centers mit ihren Förderbeiträgen

### **Vermögenssituation**

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet. Die Eigenkapitalquote beträgt 82,6%.

### **Finanzsituation**

Die Finanzsituation der Gesellschaft war stets gut und ihre Liquidität zu jeder Zeit gegeben.

### **Personalsituation**

Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg beschäftigt bis zum 30.09.2019 fünf feste Mitarbeiterinnen mit einem Stellenkontingent von 4,25 Vollzeitäquivalenten.

Ab dem 01.10.2019 wurde für das Welcome Center eine neue Mitarbeiterin zu 100% eingestellt. Vom 01.08.2019 bis zum 31.12.2019 hatte ein Praktikant des Studienganges „Nachhaltiges Regionalmanagement“ die Möglichkeit sein Pflichtpraktikum bei der Wirtschaftsförderung zu absolvieren.

### **Chancen und Risiken**

Ab Ende 2018 bis Mitte 2019 wurde eine Analyse der Aufgabenstruktur sowie regionaler Stärken und Schwächen durchgeführt. Nach einer Beteiligungsphase von verschiedenen Stakeholdern wurde an einem Markenbildungsprozess gearbeitet. Aufgrund des Geschäftsführerwechsels zum 03.10.2019 wurde in der Aufsichtsratssitzung und Gesellschafterversammlung vom 17.09.2019 beschlossen, den Markenbildungsprozess bis zum Antritt der neuen Geschäftsführung zu stoppen. Die neue Geschäftsführung soll sich impulsgebend einbringen.

Positiv kann bewertet werden, dass die Wirtschaftsförderung erneut eine Förderung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau das Welcome Center bis zum 31.12.2020 erhalten wird. In Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg wird zukünftig auch die Region Hochrhein-Bodensee betreut.

Für eine einwöchige Unternehmensveranstaltung zu Digitalisierung und Innovation, Popup Labor BW, welche 2019 beantragt wurde, hat die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ebenfalls den Zuschlag erhalten und kann diese in 2020 durchführen.

#### Regionales Gewerbegebiet

Das Regionale Gewerbegebiet wird auf 85 ha ausgeweitet.

Bisher war das Gebiet auf 40 ha ausgelegt, von denen per Optionsvertrag 37,3 ha gesichert sind. Das Abgrenzungsgebiet wurde dann mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Sulz und des Regionalverbands, insbesondere aus topographischen Gründen, auf 85 ha ausgeweitet. Die zu bebauende Fläche soll aber bei 40 ha bleiben. Es gab einige Kontakte zu Interessenten.

#### **Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind**

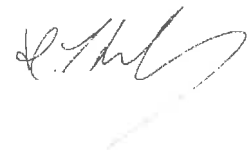
Infolge der Coronakrise haben sich intern einige strukturelle (vorübergehende) Änderungen ergeben. Humanressourcen der Wifög wurden kurzfristig umgewidmet, um entsprechende Angebote für die verschiedenen Anspruchsgruppen zu kreieren und sehr kurzfristig umzusetzen. Veranstaltungen wurden abgesagt, verschoben oder in webbasierte Seminare umgewandelt.

Die Welcome-Center-Mitarbeiterinnen widmeten sich vermehrt der Beratung über Telefon und Onlinekanäle sowie den Aufbau von Webinaren.

Es bleibt abzuwarten, ob die aktuelle Situation langfristige Auswirkungen auf die GesellschafterInnen-Anteile über das Jahr 2020 hinaus haben wird.

Auf dieser Grundlage kann die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg ihre Arbeit auch in 2020 erfolgreich fortsetzen.

Villingen-Schwenningen, 02.04.2020



Henriette Stanley

**PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)**  
**Villingen - Schwenningen**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2019**

<b>A K T I V A</b>	2019 EUR	2018 EUR	<b>P A S S I V A</b>	2019 EUR	2018 EUR
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.058,03	1.835,36	I. Gezeichnetes Kapital	3.000,00	3.000,00
			II. Kapitalrücklage	5.000,00	0,00
			II. Verlustvortrag	-16.529,70	-8.984,55
<b>B. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>	11.411,30	13.529,70	III. Jahresfehlbetrag	-2.881,60	-7.545,15
			nicht gedeckter Fehlbetrag	11.411,30	13.529,70
			buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,00
			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
			1. sonstige Rückstellungen	1.750,00	1.650,00
			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	568,40
			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.719,33	13.146,66
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 12.719,33 (EUR 13.715,06)	12.719,33	13.715,06
	<b>14.469,33</b>	<b>15.365,06</b>		<b>14.469,33</b>	<b>15.365,06</b>

**PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit**  
**01. Januar bis zum 31. Dezember 2019**

	<b>2019</b> <b>EUR</b>	<b>2018</b> <b>EUR</b>
1. Umsatzerlöse	0,00	44.440,01
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b>0,00</b>	<b>44.440,01</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	500,00	0,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	421,50	737,70
b) Fahrzeugkosten	0,00	500,00
c) Werbe- und Reisekosten	0,00	48.083,79
d) verschiedene betriebliche Kosten	2.960,10	2.663,67
e) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00
	<b>3.381,60</b>	<b>51.985,16</b>
<b>5. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.881,60</b>	<b>-7.545,15</b>
<b>6. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.881,60</b>	<b>-7.545,15</b>



## **Lagebericht**

2019 gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung von Frau Dorothee Eisenlohr (bis 03.10.2019) zu Herrn Jürgen Guse (seit 04.10.2019). Als Nachfolgerin wurde zum 01.03.2020 Frau Henriette Stanley als Geschäftsführerin bestellt.

### **Aktivitäten der Gesellschaft im vergangenen Geschäftsjahr**

In 2019 wurden keine Aktivitäten über die PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt) abgewickelt. Damit sind auch keine Einnahmen zur Deckung der Ausgaben (z. B. Kosten Jahresabschluss, IHK-Beitrag) vorhanden.

### **Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage**

Am 24.05.2017 wurde beschlossen, dass die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH als Muttergesellschaft alle Verpflichtungen der PE Gewinnerregion UG übernimmt.

Vermögen besitzt die PE Gewinnerregion UG keines. 2019 wurden wie in den Vorjahren seit Gründung die Geschäftsräume und Büroausstattung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH (Muttergesellschaft) genutzt. Zur Verbesserung der Kapitalausstattung erfolgte im Jahr 2020 eine Einzahlung in die Kapitalrücklage durch die Gesellschafterin in Höhe von 5.000 EUR.

### **Resümee und Ausblick 2020**

Um bei direkten Leistungsbeziehungen zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH und z. B. Unternehmen die Mehrwertsteuer für die Gesellschafterbeiträge zu vermeiden, werden diese Einnahmen und Ausgaben über die PE UG Gewinnerregion abgewickelt. 2019 fielen zwar keine diesbezüglichen Einnahmen und Ausgaben an, aber die PE Gewinnerregion UG sollte weiterhin bestehen bleiben, da ihre Gründung sehr kostspielig und aufwändig war und künftig direkte Leistungsbeziehungen benötigt werden könnten.

Villingen-Schwenningen, 30.03.2020

  
Henriette Stanley